



GEMEINDE LANS

6072 Lans, Boutignyplatz 128
Tel. 0512/377 378, Fax. 377 378-4

PROTOKOLL

8. GEMEINDERATSSITZUNG 2015

3. November 2015, 20.00 Uhr, Gemeindeamt

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Vorsitzender:

Dr. Benedikt Erhard

anwesende Gemeinderäte:

Karoline Schapfl

Mag. Dr. Edith Linder

Mag. Norbert Pflieger

Georg Pyka

Cedric Klose

Georg Hofer

Michael Gogl

DI Michael Socher MBA

Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf

Entschuldigt abwesend:

Bgm. Christian Meischl

Unentschuldigt abwesend:

--

Ersatz:

TAGESORDNUNG

1. Protokoll vom 13.10.2015
2. Bericht des Bürgermeisters u. Substanzverwalters
3. Voranschlag 2016
4. Projekt „Schule 2020“
5. Entwicklungsprozess "Rund um Patscherkofel und Glungezer"
6. Ansuchen Anton Haas
7. Unterbringung von Flüchtlingen
8. Anfragen, Anträge und Allfälliges
9. Personelles

Aufgrund des Krankenstandes des Bgm. wird die Sitzung vom Bgm.-Stv. Dr. Erhard geleitet.

TOP 1: Protokoll vom 13.10.2015

Protokoll ist allen mit den gewünschten Ergänzungen zugegangen. Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters u. Substanzverwalters

- a) Der Bgm.-Stv. berichtet über die stattgefundene Sitzung des Kanalisationsverbandes bzgl. Rückhaltebecken und Anschluss Biomassekraftwerk. Die dafür notwendigen Kostenbeteiligung wird im Voranschlag 2016 berücksichtigt. Ein Verzicht auf die Anschlussgebühren (Kanalgebühren) für das geplante Biomassekraftwerk in Innsbruck wurde vom Verband beschlossen.
- b) Der Bgm.-Stv. berichtet über ein Gespräch mit der Bürgermeisterin von Innsbruck bezüglich einer Zusage von € 25.000 für die Lanser Alm. Die Überweisung dafür hängt laut ihrer Aussage noch an der Zustimmung für das Projekt der Downhillstrecke Lanserkopf-Paschberg. Da die Zustimmung zu diesem Projekt aber bereits vor der TFLG Novelle 2014 im Gemeinderat erfolgte (Bgm. mit Mandat ausgestattet), wäre ein nochmaliger Beschluss sinnvoll, um der Stadt Innsbruck deutlich mitteilen zu können, dass man für das Projekt sei. Der Bgm.-Stv. wird dazu unter Allfälligem noch einen Antrag dazu einbringen.
- c) Bgm.-Stv. berichtet über ein Gespräch mit Bgm. Strobl von Aldrans, über eine Neuregelung des Aufteilungsschlüssels vom Waldhüter Georg Kinzner, dies wurde mit Bgm.Meischl besprochen aber eine Antwort der Gemeinde Lans dazu steht noch aus. Grund des Neuaufteilungswunsches ist, dass seit der TFLG Novelle mehr Arbeitsanteil vom Waldaufseher in Lans zu leisten ist. Das Schreiben mit der Erklärung von Bgm. Strobl ist aber erst sehr knapp vor der Sitzung eingelangt und konnte noch nicht geprüft werden. Es soll daher an den Gemeinderat zur Info übermittelt werden und in der nächsten Gemeinderatssitzung zum Beschluss vorgelegt werden.
- d) Der Gemeinderat hat bereits beschlossen, dass um eine Fristerstreckung für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes angesucht wird und DI Ofner mit der dafür notwendigen Erstellung der gutachterlichen Baulandbilanz beauftragt wird. Ebenfalls wurde beschlossen, dass noch 2 Angebote für die Fortschreibung notwendige naturkundefachliche Tätigkeit eingeholt werden. Diese sind da und sind im Bereich von ca. 4.500 Euro netto. Ebenfalls wird noch angemerkt, dass es dazu dann eine Förderung gibt, aber erst nach Abschlussrechnung, wie hoch diese dann sein wird kann der Bgm.-Stv. noch nicht genau sagen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bgm.-Stv ein Mandat zur Vergabe dafür zu geben.
- e) Der Bgm.-Stv. als SUV-Stv. informiert, dass Fam. Angerer wieder um Schlägerung von 260 Christbäumen (200 zum Verkauf und 60 Gratisbäume für die Mitglieder der GG-AG Lans) angesucht hat. Er hat der Schlägerung von Christbäumen um 1,00 Euro pro Stück (wie in der Vergangenheit) zugestimmt, allerdings mit der Einschränkung, dass es keine Gratischristbäume für Mitglieder der Agrargemeinschaft gibt. D.h. Fam. Angerer wurde mitgeteilt, dass 260 Christbäume zum Preis von 260 Euro geschlägert werden dürfen. Die Auszeige hat mit dem Waldaufseher zu erfolgen.

- f) Der Bgm.-Stv. berichtet, dass die Pumpstation Lanser See Ost heiß laufen, da die Pumpen in letzter Zeit öfter ausgefallen sind, ist hier seiner Ansicht nach Gefahr in Verzug, weshalb er die Anschaffung von 2 neuen Pumpen freigegeben hat. Er ersucht den Gemeinderat um Zustimmung zu dieser Entscheidung. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die erfolgte Sanierung des Pumpwerks Ost. Ebenfalls werden derzeit mehrere Varianten zur Entlastung des Pumpwerkes geprüft, auch eine Anschlussmöglichkeit an die IKB wird auf Anraten von GR Pfleger geprüft werden.
- g) Zum Thema Verkehr informiert der Bgm.-Stv. dass eine Besprechung mit Ing. Hirschhuber (HH Verkehrsplanung) stattgefunden hat (Verkehrskonzeptsetzung). Es wurde mit Ing. Hirschhuber vereinbart ein Angebot für ein Gesamtkonzept für die Gemeinde Lans zu erstellen. Dieses Angebot wird so verfasst, dass es an andere Verkehrsplaner zur Anbotslegung verwendet werden kann. Bei nicht Vergabe an HH Verkehrsplanung würde dann allerdings eine Entschädigung dafür verrechnet (ca. 720 Euro).

TOP 3: Voranschlag 2016

Der Bgm.-Stv. berichtet, dass für die Erstellung des Voranschlags 2016 eine um Johannes Kopf erweiterte Vorstandssitzung stattgefunden hat. Es kann in der heutigen Sitzung allerdings nur ein Zwischenstand berichtet werden, auch fehlen noch einige Kennzahlen (z. B. Ertragsanteile 2016). Ziel sei es aber nicht mehr von der Substanz zu leben sondern notwendige Sanierungen im Bereich Wasser, Kanal und Straße aus dem laufenden Haushalt zu bedienen. Alle anderen geplanten oder notwendigen Projekte sollen dann einzeln besprochen werden, auch deren Finanzierung. Der Mittelfristige Finanzplan werde für 2017-2020 noch ohne große Aussagekraft sein, da zu viele Daten fehlen.

TOP 4: Projekt „Schule 2020“

Der Bgm.-Stv. berichtet über die am 19.10. stattgefundenene Sitzung der Arbeitsgruppe „Schule 2020“. Da sich laufend neue Dinge bzgl. des Standorte ergeben (z.B. mögliche Erweiterungsfläche beim Bestand) hat man sich entschlossen, die Standortfrage noch nicht zu reduzieren, sondern weiterhin alle 3 Varianten offen zu lassen. Die Frage der zukünftig notwendigen Räumlichkeiten (Erweiterungsflächen für 3. Kindergartengruppe, 2. Kinderkrippengruppe) wird deshalb vorher noch geklärt, die demografischen Daten geben dafür wenig her. Als nächstes werden deshalb Finanzierungsmöglichkeiten und Förderungen erhoben. Ebenfalls wird es notwendig sein Kostenerhebungen für die möglichen Varianten zu machen, dies soll aber erst gemacht werden, wenn man 1-2 Standortvarianten ausschließen kann.

TOP 5: Entwicklungsprozess "Rund um den Patscherkofel und Glungezer"

Der Bgm.-Stv. berichtet, ebenso sowie GV Karoline Schapfl und Johannes Kopf die unter anderem auch der stattgefundenenen Sitzung zum Thema Entwicklungsprozess „Rund um den Patscherkofel und Glungezer“ teilgenommen haben. GR Kopf: ist froh, dass die Gemeinde Lans beschlossen hat am Entwicklungsprozess teilzunehmen, schon um nicht von der Stadt Innsbruck in Entscheidungen „überfahren“ zu werden, vor allen in Anbetracht der neu geplanten Veränderungen bzgl. Patscherkofelbahn.

TOP 6: Ansuchen Anton Haas

Das Ansuchen von Anton Haas wurde in der letzten Sitzung ja nicht behandelt (der Dringlichkeitsantrag wurde mehrheitlich abgelehnt) und wurde deshalb diesmal auf die Tagesordnung genommen.

Der Bgm.-Stv als Substanzverwalter-Stv. stellt den Antrag das Ansuchen von Anton Haas zum Kauf von 15 ha Wald abzulehnen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen mit 1 Enthaltung (Gogl) wegen Befangenheit.

GR Socher ergänzt, dass das für ihn nicht heißt, dass immer die Gemeinde Waldbesitzer sein muss. GV Karoline Schapfl ergänzt auch, dass aus ihrer Sicht das Gesetz hier Spielraum lässt, und dass man sich damit auch mal extra befassen soll. GV Kopf sieht hier für den nächsten Gemeinderat viele grundlegende Themen.

TOP 7: Unterbringung von Flüchtlingen

Der Bgm.-Stv. berichtet über den stattgefundenen Infoabend für die Unterbringung von Flüchtlingen vor Ort mit den Nachbarn. Frau Huter hat vor einem halben Jahr dem TSD (Tiroler Soziale Dienste GmbH) ihre Liegenschaft am Lansersee zur Miete angeboten. Es werden dort ca. 8 Flüchtlinge (voraussichtlich Familien aus Syrien) untergebracht. Der TSD ist Mieter und betreibt das Haus als Heim, derzeit wird das Haus baulich adaptiert, der Mietvertrag läuft auf 3 Jahre. Falls Kinder miteinziehen, werden sie in der Kinderbetreuung aufgenommen. 1 Person vom TSD wird zuständig sein, von der Gemeinde Lans haben sich Gertraud Schermer und Christine Saueremann als Flüchtlingskoordinatoren zur Verfügung gestellt. Ebenfalls wird noch geschaut, ob man etwaige arbeitswillige Asylwerber bei der Gemeinde Lans für gemeinnützige Arbeiten beschäftigen kann (max. 80 Std. pro Monat à 3,00 Euro)

TOP 8: Anfragen, Anträge und Allfälliges

- a) Der Bgm.-Stv. stellt den Antrag „Downhillstrecke Lans-Innsbruck“ als Dringlichkeitsantrag zu behandeln: Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Der Antrag zur Zustimmung an der geplanten Downhillstrecke (wie in der Sitzung vom 1.4.2014 vorgestellt) wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen beschlossen. Der Beschluss umfasst dem Bgm. bzw. dem Substanzverwalter das Mandat zum Abschluss eines Vertrages zum Downhillprojekt wie am 1.4.14 von DI Wildauer präsentiert zu geben.
GR Gogl ergänzt noch, dass man überlegen soll ob nicht vom Patscherkofel ein Rodel und Downhillweg in einem gemacht werden könnte – dies würde auch z.B. die Bahn auslasten.
- b) GR Pyka informiert über das Schreiben bzgl. TTIP und dass er es leider derzeit noch nicht geschafft hat ein Schreiben aufzusetzen. Er wird den Entwurf vor der nächsten Sitzung an den Gemeinderat verteilen.
- c) GR Pyka informiert über den Besuch bei der Fa. Syncraft am 16.11.2015 hier geht es um Stromerzeugung und Heizkraftwerk mittels Holz.
- d) GR Socher schlägt eine Selbstbeschränkung für den Wahlkampf vor. Der Bgm.-Stv. sieht dies positiv aber noch als verfrüht, aber eine materielle und verbale Beschränkung wäre auch in seinem Sinne.

- e) GR Socher frägt bzgl. der Erfahrungswerte mit der Solar-LED-Straßenbeleuchtung welche als Versuch am Seerosenweiher installiert wurde. GR Hofer antwortet, was er von den Anrainern weiß, lässt die Leuchtkraft um 21.30 Uhr aus.
- f) GV Karoline Schapfl fragt nach, ob die Lanseralm schon abgerechnet wurde. GR Klose möchte dies in der nächsten Gemeinderatssitzung präsentieren. Auch muss für den Pachtvertrag noch eine Inventarliste erstellt werden.

TOP 9: Personelles

Unter TOP 9 wäre eine geplante Ehrung vorgesehen gewesen, da im Gemeindevorstand dafür keine 2/3 Mehrheit erreicht werden konnte, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

ENDE: 22.30 Uhr

Der Schriftführer

Für den Gemeinderat